

Universität Innsbruck
in Zahlen



2013



■ Vorwort des Rektors



Die vorliegende Broschüre gewährt einen Einblick in die Entwicklung der Universität Innsbruck im vergangenen Jahr. An den Kennzahlen ist klar ersichtlich, dass sich die Universität in einem durchaus schwierigen Umfeld insgesamt positiv entwickelt hat. Ein besonderes Charakteristikum ist dabei die ausgeprägte Internationalität unserer Alma Mater.

Fast 39 Prozent aller Studierenden kommen mittlerweile aus dem EU-Raum und sogenannten Drittstaaten nach Innsbruck zum Studium. 38 Prozent der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden nicht in Österreich geboren und 71 Prozent der relevanten Publikationen im Web of Science werden mit internationalen Co-AutorInnen verfasst. Hochschulrankings bestätigen diese außergewöhnliche internationale Durchmischung: Eine Spezialauswertung des Times Higher Education Rankings positioniert die Uni Innsbruck im Bereich „Internationalität“ als einzige österreichische Universität unter den Top Ten weltweit auf dem herausragenden 7. Platz.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk
Rektor der Universität Innsbruck

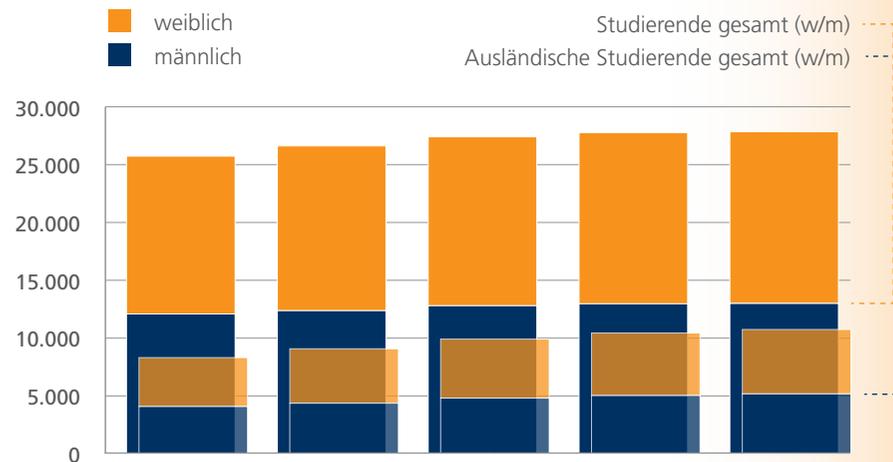
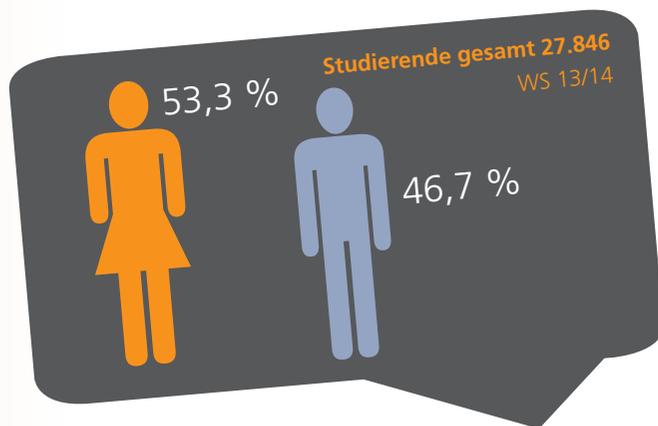
Auf einen
Blick

Studierende gesamt	27.846 (Personen)
davon internationale Studierende	10.747 (38,6%)
Studien	33.668
AbsolventInnen	4.042
Studienfächer	125
Lehrveranstaltungen	ca. 4.000/Semester
MitarbeiterInnen gesamt	4.519 (Personen)
davon wissenschaftlich	3.112 (Personen)
davon nichtwissenschaftlich	1.433 (Personen)
Publikationen im Web of Science	1.063
davon mit internationalen Co-AutorInnen	756 (71,1%)
Budget gesamt	257,2 Mio. Euro
davon Drittmittel und selbsterwirtschaftete Einnahmen	44,8 Mio. Euro (17,4%)

Stand Mai 2014

■ Anzahl der Studierenden

(ordentliche und außerordentliche Studierende)



	WS 09/10	WS 10/11	WS 11/12	WS 12/13	WS 13/14
Studierende gesamt	25.730	26.608	27.400	27.766	27.846
Studierende weiblich	13.640	14.237	14.602	14.801	14.849
Studierende männlich	12.090	12.371	12.798	12.965	12.997
Ausländische Studierende gesamt	8.315	9.079	9.919	10.446	10.747
Ausländische Studierende weiblich	4.224	4.704	5.105	5.407	5.564
Ausländische Studierende männlich	4.091	4.375	4.814	5.039	5.183
Ausländische Studierende in Prozent	32,3%	34,1%	36,2%	37,6%	38,6%
Neuzugelassene	4.199	4.375	4.646	4.828	4.569

Studierende und AbsolventInnen

Belegte Studien

Wintersemester 2013/14 nach Fakultät

(Bachelor, Master, Diplom, Doktorat)

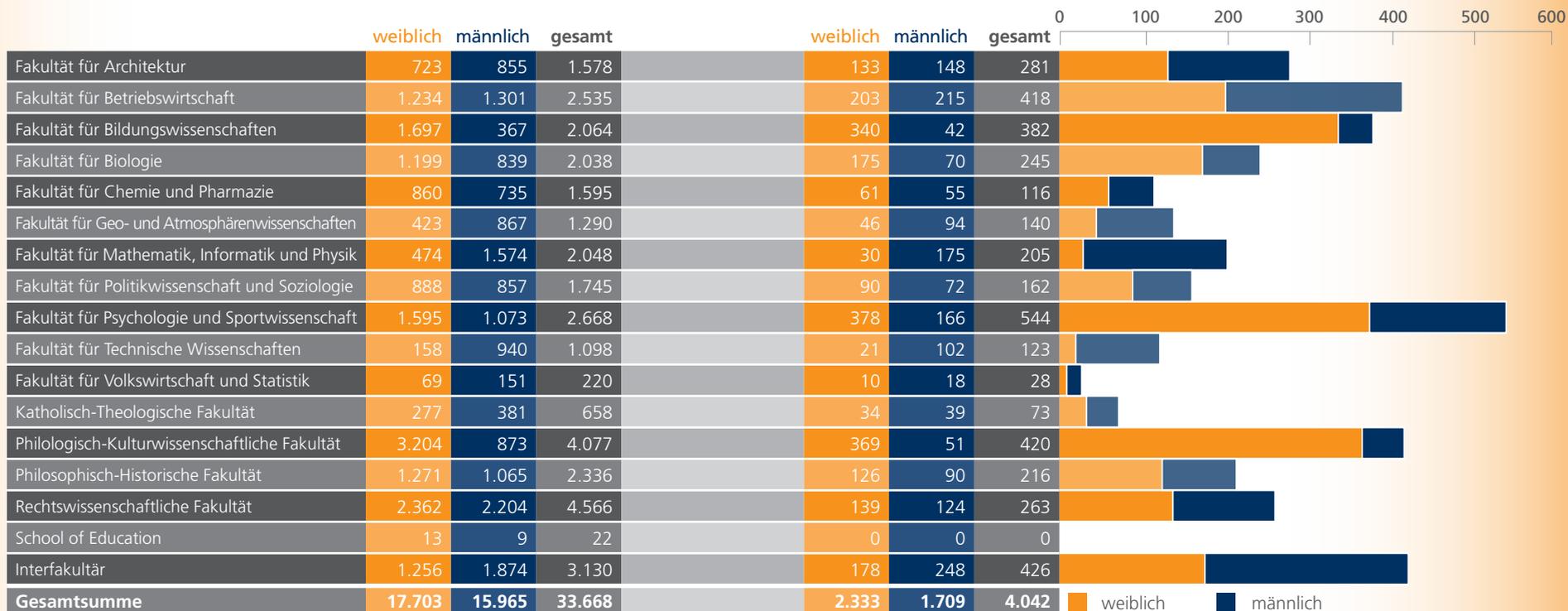
33.668
Studien gesamt

Abgeschlossene Studien

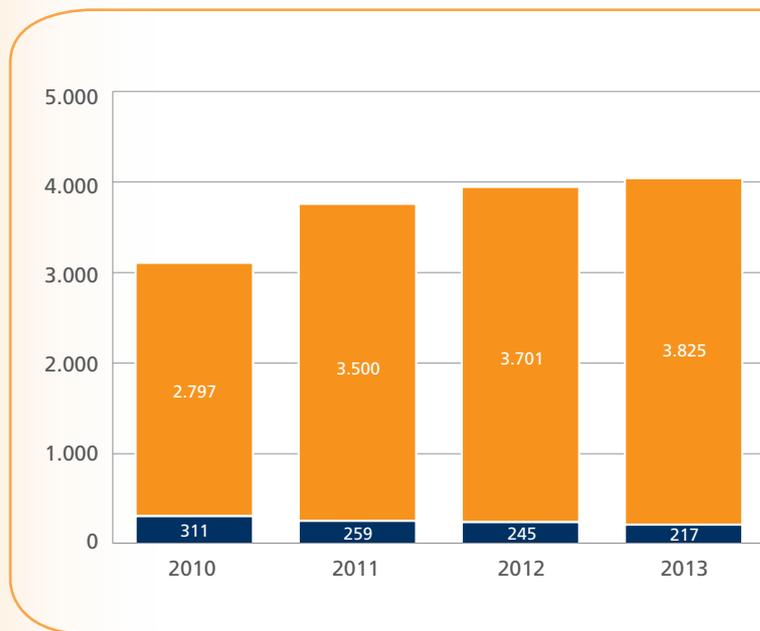
Studienjahr 2012/13 nach Fakultät

(Bachelor, Master, Diplom, Doktorat)

4.042
AbsolventInnen gesamt



Studienabschlüsse

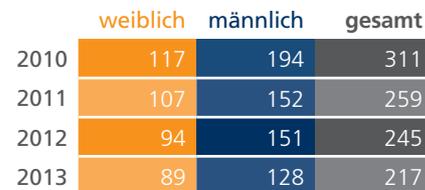


- Gesamtzahl der abgeschlossenen Bachelor-, Master- und Diplomstudien
- Gesamtzahl der abgeschlossenen Promotionen

Abgeschlossene Bachelor-, Master- und Diplomstudien



Abgeschlossene Promotionen

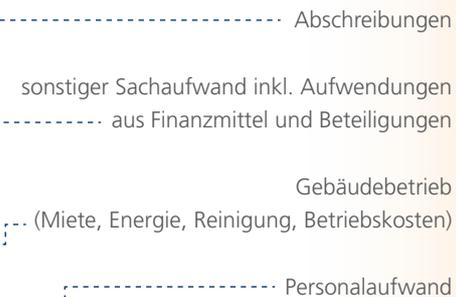


Budget

Globalbudget 2013

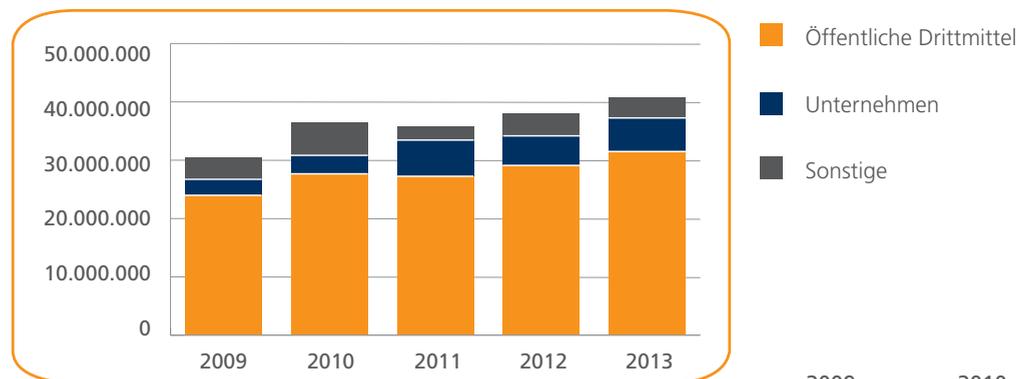


Drittmittel und selbst erwirtschaftete Einnahmen (seE) 2013



Werte in Mio. €	2011	2012	2013	2013	
	gesamt	gesamt	gesamt	Globalbudget	Drittmittel und seE
Gesamtaufwand	234,5	250,4	257,2	212,4	44,8
davon Personalaufwand	158,9	165,4	169,0	136,2	32,8
davon Gebäudebetrieb (Miete, Energie, Reinigung, Betriebskosten)	33,8	37,9	40,6	40,1	0,5
davon sonstiger Sachaufwand inkl. Aufwendungen aus Finanzmittel und Beteiligungen	27,5	31,7	33,7	24,2	9,5
davon Abschreibungen	14,3	15,3	13,9	11,9	2,0

■ Drittmittelerlöse



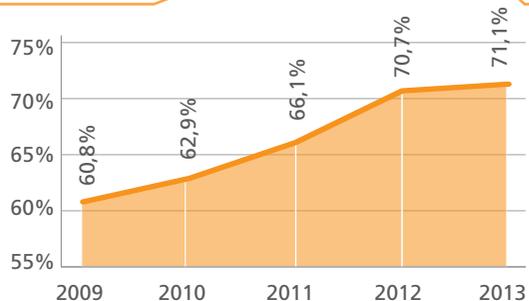
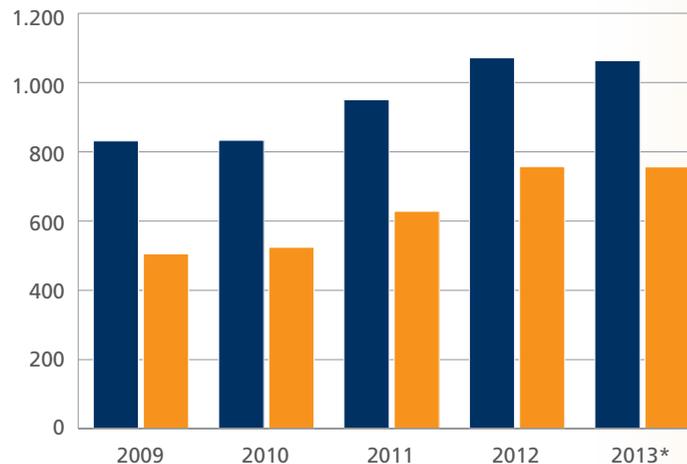
Werte in €	2009	2010	2011	2012	2013
Öffentliche Drittmittel	23.958.425	27.663.696	27.267.060	29.163.513	31.509.474
EU	7.822.702	8.432.591	6.988.673	7.947.130	8.539.246
andere internationale Organisationen			103.642	231.683	237.774
Bund (Ministerien)	2.581.867	3.721.043	2.486.956	2.187.173	1.828.781
Länder (inkl. deren Stiftungen und Einrichtungen)	1.278.254	1.932.952	1.339.204	1.967.197	3.147.388
Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Wien)	76.786	45.952	202.832	21.684	132.135
FWF	10.890.492	11.405.097	11.226.744	12.486.594	13.529.334
FFG	1.158.673	1.793.694	2.673.951	1.791.790	2.641.891
sonstige öffentlich-rechtliche Einrichtungen (Körperschaften, Stiftungen, Fonds etc.)	149.648	332.364	2.245.055	2.530.258	1.452.922
Unternehmen	2.792.228	3.206.188	6.200.021	4.981.650	5.730.012
Sonstige	3.726.150	5.641.298	2.249.956	3.867.852	3.480.656
Gesamtsumme	30.476.803	36.511.182	35.717.037	38.013.015	40.720.142

Forschungsleistung

Publikationen im Web of Science

	Publikationen im Web of Science (WoS*)	davon Publikationen mit internationalen Co-AutorInnen	% Anteil Publikationen mit internationalen Co-AutorInnen
2009	831	505	60,8%
2010	833	524	62,9%
2011	950	628	66,1%
2012	1.071	757	70,7%
2013	1.063	756	71,1%

* SCI, SSCI, A&HCI; Document Types: Articles, Reviews, Letters, Proceedings Papers, Book Chapters; Stand: 13.05.2014



- Publikationen im Web of Science (WoS*)
- davon Publikationen mit internationalen Co-AutorInnen

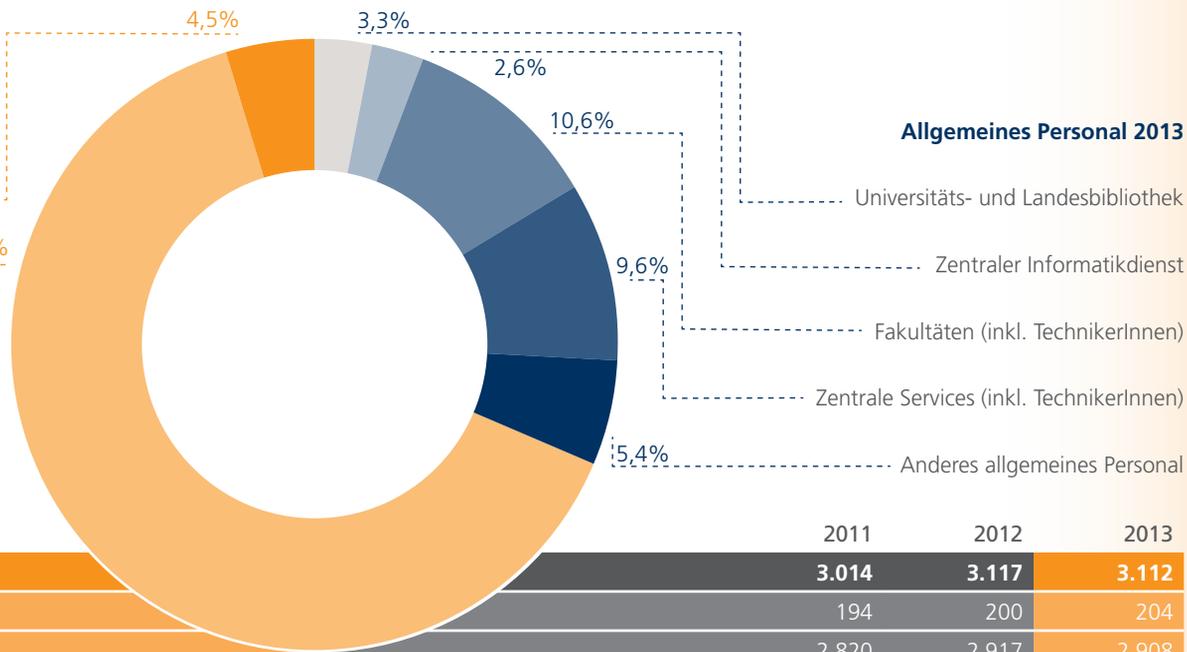
Personal

(Personen)

Wissenschaftliches Personal 2013

Professor/inn/en

wissenschaftliche Mitarbeiter/innen



Allgemeines Personal 2013

Universitäts- und Landesbibliothek

Zentraler Informatikdienst

Fakultäten (inkl. TechnikerInnen)

Zentrale Services (inkl. TechnikerInnen)

Anderes allgemeines Personal

	2011	2012	2013
Wissenschaftliches Personal gesamt	3.014	3.117	3.112
Professor/inn/en	194	200	204
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	2.820	2.917	2.908
Allgemeines Personal gesamt	1.415	1.446	1.433
Universitäts- und Landesbibliothek	149	139	151
Zentraler Informatikdienst	116	116	120
Fakultäten (inkl. TechnikerInnen)	465	476	480
Zentrale Services (inkl. TechnikerInnen)	428	398	435
Anderes allgemeines Personal	257	317	247
Gesamtsumme*	4.403	4.529	4.519

* In der Gesamtsumme werden Personen mit Beschäftigungsverhältnissen sowohl im wissenschaftlichen, als auch im nicht-wissenschaftlichen Bereich nur einmal gezählt.

■ Universität Innsbruck

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck wurde **1669 gegründet** und ist heute mit knapp 28.000 Studierenden und mehr als 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte und wichtigste Forschungs- und Bildungseinrichtung in Westösterreich. An den **16 Fakultäten** forschen und lehren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den verschiedensten Bereichen der Geistes- und Naturwissenschaften, der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, der Theologie, der LehrerInnenbildung, der Rechtswissenschaften sowie der technischen Wissenschaften und der Architektur.

Fünf Schwerpunkte stärken das Profil der Forschungsuniversität:



Alpiner Raum – Mensch und Umwelt

Die menschlichen Einflüsse auf alpine Ökosysteme und deren Folgen werden ebenso untersucht wie die Rolle des Alpenraumes im kulturellen Austausch zwischen Nord und Süd. Die Forschung zielt auch auf die Grundlagen und Strategien für eine nachhaltige Nutzung und Entwicklung des Alpenraumes.

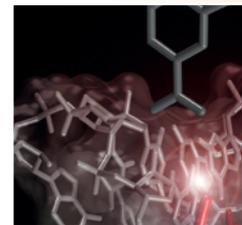


Kulturelle Begegnungen - Kulturelle Konflikte

Seit jeher bestimmten kulturelle Begegnungen und Konflikte die Geschicke der Menschheit. Ihre Ursachen und Wirkungen zu verstehen, ist für die moderne Welt unverzichtbar geworden. Die interdisziplinäre Beschäftigung damit hat in Innsbruck bereits eine lange Tradition.

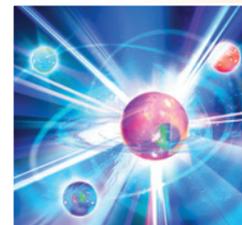
Molekulare Biowissenschaften

Die integrative und multidisziplinäre Forschungs- und Lehrereinrichtung widmet sich der Untersuchung von Struktur, Funktion und Interaktion von biologischen Makromolekülen, sowie von niedermolekularen Verbindungen, die für das Zellwachstum, den Stoffwechsel und die Entwicklung relevant sind.



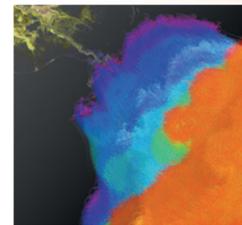
Physik

Als wissenschaftliches Fundament für unser Verständnis der Natur liefert die Physik auch wichtige Impulse für technologische Innovationen. Die Forschung in der Astro- und Astroteilchenphysik, Ionen- und angewandten Physik und der Quantenphysik an der Uni Innsbruck ist in hohem Maß international vernetzt.



Scientific Computing

Mit ausgeklügelten mathematischen Verfahren, innovativen Rechenmodellen und neuen Hochleistungscomputern lassen sich heute komplexe wissenschaftliche Fragen am Computer bis ins Detail nachbilden und beobachten. Alle Forschungsaktivitäten im IT-Sektor und e-Science sind hier gebündelt.



Neben den Schwerpunkten bestehen vier fakultätsübergreifende Forschungsplattformen und 33 Forschungszentren, die die Vernetzung fördern und die internationale Sichtbarkeit der Forschung verbessern.

Alle Informationen zur Universität Innsbruck: www.uibk.ac.at



Impressum

Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck ■ Konzept & Koordination:
Dr. Christian Flatz, Mag. Friedrich Gaigg ■ Grafik & Design: Melanie Staffner, Catharina Walli ■ Fotonachweis:
Universität Innsbruck, Harald Ritsch ■ Druck: Agentur Taurus

Stand: Mai 2014